

Zeitschrift:	Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur
Herausgeber:	Verein für Bündner Kulturforschung
Band:	- (1956)
Heft:	5
Artikel:	Die St. Aprus-Kapelle im Prättigau
Autor:	Poeschel, Erwin
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-397755

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die St. Aprus-Kapelle im Prätigau

In dem Bericht von M. Thöny «Urgeschichtliche Funde in Schiers» wird die Frage aufgeworfen, ob die «sagenhafte St. Aprus-Kirche» vielleicht auf dem Bühl in Schiers gestanden habe. Dies trifft nicht zu. Die fragliche, dem hl. Aper von Toül geweihte Kapelle war ein Bestandteil der Burg Fracstein in der Klus. Sie ist nun zwar verschwunden, doch hat Rahn im Jahre 1892 ihre damals noch recht ansehnlichen Reste zeichnerisch festgehalten. Das kleine Gotteshaus ist also nicht «sagenhaft» und übrigens auch durch mehrere Urkundenstellen aus dem Beginn des 16. Jahrhunderts gut bezeugt. So u. a. etwa durch die folgenden: «der kilchen zu sanct afers zu dem schloß (1501)» «die s. auferskapelle im Schierser kirchspiel by dem schloß wo man von malans in prätigow gat (1510)» «dem lb. hälgen sant avers und der kilchen daselbst zum schloß» (vgl. Burgenbuch S. 268). Fracstein hieß im allgemeinen Sprachgebrauch schlechthin «das Schloß». Bemerktsoll noch werden, daß die Schierser St. Johanneskirche nicht erst im 15. Jahrhundert sondern schon 1101 nachzuweisen ist (s. Kunstdenkmäler Grb. II, S. 79).

Erwin Poeschel